

19.03.2010 - 17:00 Uhr

Schweizweit erste zwei Master-Titel in Sozialer Arbeit verliehen

Olten (ots) -

Diplomfeier der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten

Die schweizweit ersten zwei Master-Titel in Sozialer Arbeit wurden am Freitag, 19. März, im Stadttheater Olten von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW verliehen. Ausserdem konnten 56 Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums in Sozialer Arbeit die Urkunde Bachelor of Arts FHNW in Sozialer Arbeit entgegennehmen.

Eine schweizweite Première wurde am Freitag, 19. März, im Stadttheater Olten gefeiert: Erstmals konnte die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW sowohl Bachelor- als auch Master-Absolvierenden zum Abschluss des Studiums gratulieren. Seit Herbst 2008 kann das - ans Bachelor-Studium anschliessende - konsekutive Master-Studium in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt «Soziale Innovation» absolviert werden. Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet damit eine generalistische Ausbildung auf zwei Stufen (Bachelor und Master of Arts FHNW in Sozialer Arbeit) an.

Die Studierenden entwickeln Kompetenzen für ihr professionelles Handeln in unterschiedlichen Funktionen im Feld der Sozialen Arbeit. Grundlegend für die Ausbildung auf beiden Stufen sind das Kompetenzprofil der Hochschule sowie die Kopplung der Lehre mit Theorie, Forschung und Praxis. Das Bachelor-Studium qualifiziert für das professionelle Handeln in den Berufsfeldern Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Das Master-Studium vermittelt die Kompetenzen zur forschungsbasierten Entwicklung von neuen Verfahren und Angeboten der Sozialen Arbeit wie auch zur Weiterentwicklung der bestehenden Praxis.

Gratulation und Dank

Die Direktorin der grössten Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, Prof. Dr. Luzia Truniger, würdigte das hohe Engagement und die Leistungen der erfolgreichen Bachelor-Studienabsolventinnen und -absolventen, die in intensiver Auseinandersetzung mit wissenschaftlichem und erfahrungsbezogenem Wissen, mit Methoden und Instrumenten wie auch mit persönlichen Werten und gesellschaftlichen Normen die nötigen Kompetenzen erworben haben, um in der Sozialen Arbeit professionell handeln und Verantwortung übernehmen zu können.

«Das Bachelor-Studium hat Sie in einer wissenschaftlich fundierten, praxisnahen Ausbildung zu einer generalistischen Berufsbefähigung geführt», gratulierte Prof. Dr. Luzia Truniger den frischgebackenen Bachelors of Arts FHNW in Sozialer Arbeit. «Das Studium hat Sie befähigt, Wissen für die Bearbeitung und Lösung von Handlungsproblemen zu entwickeln und in professionellen und interprofessionellen Handlungskontexten umzusetzen.» Ein grosser Dank galt auch den zahlreichen, von der Hochschule anerkannten Praxisorganisationen, die neu oder schon seit vielen Jahren für Bachelor-Studierende Praktika sowie studienbegleitende Praxisausbildungsstellen für das bewährte berufsbegleitende Modell der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW - mit Standorten in Basel und

Olten - anbieten. Durch diese unabdingbare und äusserst wertvolle Unterstützung der Führungsverantwortlichen wie auch der Praxisausbildnerinnen und Praxisausbildner, welche die Studierenden in ihrem Lernprozess in der Praxis begleiten, sei es möglich, die hohe Praxisnähe zu gewährleisten. Dies sorge für eine solide Ausbildungsqualität der FHNW und sichere eine nachhaltige Berufsbefähigung für die Professionellen der Sozialen Arbeit.

Schweizweite Première

Anschliessend richtete sich die Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW an die schweizweit ersten beiden Absolventinnen des Master-Studiums in Sozialer Arbeit. «Es erfüllt mich mit grosser Freude und Stolz, Ihnen den Titel Master of Arts FHNW in Sozialer Arbeit verleihen zu können.» Dieses konsekutive Master-Studium bedeute einen Meilenstein für die Soziale Arbeit als Disziplin und Profession. Das Master-Studium der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW ist anwendungsorientiert, forschungsbasiert und international. Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenz zur Gestaltung und Optimierung der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik auf struktureller, politischer, organisationaler und methodischer Ebene. Das Studium ermöglicht im Weiteren den Zugang zu einem Ph.D.-Studium bzw. zur Promotion. Mehr dazu auf www.masterstudium-sozialearbeit.ch

Die Festansprache hielt Dr. Rebekka Ehret, Projektleiterin und Dozentin am Kompetenzzentrum Migration und Entwicklungszusammenarbeit der Hochschule Luzern. Ihre Gedanken zu «Wertschöpfung - Wertschätzung» inspirierten die Diplomandinnen und Diplomanden und deren Angehörige. Die Studiengangleitenden Prof. Eva Büschi, Prof. Maritza Le Breton und Prof. Ueli Merten überreichten anschliessend die Bachelor-Urkunden und damit den Titel Bachelor of Arts FHNW in Sozialer Arbeit. Prof. Dr. Daniel Gredig, Leiter Master-Studium, überreichte seinerseits die schweizweit ersten beiden Urkunden Master of Arts FHNW in Sozialer Arbeit. Durch die Feier führte Prof. Dr. Barbara Fäh, Co-Leiterin Bachelor-Studium der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, musikalisch begleitet von Helen Iten und Eliane Cueni. Die Liste aller Diplomandinnen und Diplomanden sowie die Titel der Bachelor- und Master-Arbeiten finden Sie in der Beilage oder auf <http://www.presseportal.ch/go2/fhnw2>

Box:

Das Master-Studium in Sozialer Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW - die richtige Wahl

«Nach drei Jahren Bachelor-Studium an der Universität Basel», erläutert Maria Pilotto, eine der beiden Absolventinnen, die schweizweit als Erste den Titel Master in Sozialer Arbeit erworben hat, «wollte ich meine Ausbildung stärker an der Praxis, am Alltag der Menschen ausrichten.»

«Besonders gefallen hat mir die Erfahrung, wie durch die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis Entwicklungspotenziale der Sozialen Arbeit freigesetzt und genutzt werden können», blickt die Sozialarbeiterin Iris Lenardic, die zweite Absolventin, auf ihr Studium zurück. Sie schätzt «das anspruchsvolle und dichte Master-Studium als sehr bereicherndes Lernerlebnis sowohl auf fachlicher, theoretischer als auch sozialer und persönlicher Ebene». Welche beruflichen Pläne hat Maria Pilotto nach dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums? «Ich sehe meinen Platz in Zukunft als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Verwaltung oder in einer Institution der Sozialen Arbeit. Dank des Master-Studiums in Sozialer Arbeit nehme ich gesellschaftliche Problemstellungen in

ihrer Komplexität wahr, kann diese im Kontext von wissenschaftlicher Theorie und Forschung verstehen und im Austausch mit betroffenen Akteurinnen und Akteuren nach Lösungen suchen. Die Erfahrungen während des Studiums haben mir gezeigt, dass die bearbeiteten und diskutierten Fragestellungen nahe an den Bedürfnissen der Praxis liegen und dass unsere Fähigkeiten auch erwünscht sind.»

Weiterstudieren und sich den Zugang zur Promotion sichern

Einen anderen Weg geht die zweite Absolventin, Iris Lenardic, die den Titel Master of Arts in Sozialer Arbeit FHNW erworben hat: Sie hat sich an der Evangelischen Hochschule Freiburg i.Br. eingeschrieben, mit der die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eine Kooperation pflegt. Mit der Einschreibung an der Evangelischen Hochschule in Freiburg sichert sich Iris Lenardic die Anschlussfähigkeit im europäischen Raum sowie den nahtlosen Zugang zu einem Ph.D.-Studium bzw. zur Promotion an einer Universität im europäischen Raum.

Ende Box

Weitere Auskünfte erhalten Sie von

Prof. Dr. Barbara Fäh, Co-Leiterin Bachelor-Studium

Tel.: +41/62/311'96'66 oder +41/61/337'27'05

E-Mail: barbara.faeh@fhnw.ch

Prof. Dr. Daniel Gredig, Leiter Master-Studium

Tel.: +41/62/311'96'76

E-Mail: daniel.gredig@fhnw.ch

Download dieser Medienmitteilung:

<http://www.presseportal.ch/go2/fhnw2>

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger
Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Internet: www.fhnw.ch/sozialearbeit
Tel.: +41/62/311'96'91
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch